

74

Oberlandesgericht

Zweibrücken.



81

~~154~~
74 220

Oberlandesgericht Zweibrücken

Nr. 157 220

Untersuchung gegen Friedrich Körper, Tier-
arzt, Peter Zöller, Kaufmann, Ludwig Wille,
Bierbrauer, Joseph Forthuber, Rechtskandidat,
alle von Frankenthal.

.....51..fol

N^o 5936.

Ludwig Wille & Frankenthaler & Co.

Kaufmann.

Amstern

Verf. d. Stuhlreg. v. 15^{ten} Jan. 1850.

N^o 220

153.

Verhör.

+
Jacob Loew,
Arzt von
am Leinwand-
gewerbe zu
Zweibrücken,
als Salari-
at von

Heute, den vierzehnten August 1849, im Arresthaus zu Zweibrücken, haben wir +
Anton Popp, Rath am I. Appellationsgerichte der Pfalz zu Zweibrücken, durch Beschluss dieses
Gerichts vom 23. Juni 1849 mit Führung der in Bezug auf die im Laufe des letztverfloffenen Monats
Mai stattgehabte Errichtung einer provisorischen Regierung zu Kaiserslautern und alle damit in Ver-
bindung stehenden veranlassungen und nachgefolgten Thathandlungen angeordneten Untersuchung be-
auftragt, unter Assistent des Gerichtspräsidenten O. Schmidt,
den nachgenannten Beschuldigten in einem besonderen Zimmer verhört, wie folgt:

gab:
Loew

ad generalia.
Leinwand-Weber, bei 45 Jahren
alt, in der That anwesend.

ad specialia.

1. Frage. Warum Sie Mitglied der Central-
Anstalt für die Leinwand-Weber zu Zweibrücken?

Antwort. Ich war gewöhnlich Mitglied der Central-
Anstalt. Bei der ersten Wahl wurde ich
als Mitglied gewählt, aber eine
kurze Zeit in der That anwesend, weil
ich mit dem Leinwand-Weber Martin, aus
demselben Ort, der Mitglied der Central-
Anstalt war, in Conflict
gerathen bin, so dass ich bald in der That
abwesend wurde.

August 3. Warum Sie die Leinwand-Weber
zu Zweibrücken nicht in der
Central-Anstalt gewählt, weil aber eine
kurze Zeit in der That anwesend, weil
ich mit dem Leinwand-Weber Martin, aus
demselben Ort, der Mitglied der Central-
Anstalt war, in Conflict
gerathen bin, so dass ich bald in der That
abwesend wurde.

Loew. Schmidt. (J. Schmidt)

fallend zu setzen, kein Gesetz, das man die
Landesregierung und die provisorische
Regierung oder einen Civilcommissar
auszuüben erlaubt, was zu thun.

Sie zu Halleney hinfen ich fruchtbarlich
sagen zu bezeugen, dem Vorstande der
Civil- und Militair-Commission und ihrer
Subcomittees so viel ich meinen Kräften und
Kräften zu vermögen.

Hinf ins Lager und erwiderte mir von einer
 Cingilcomislar Hiltgärtner den Ansturm
 nicht, die Gaudemannin in Lärche auf
 zu unterwerfen und ihre Vorsehung befehl
 zu befehlen. Hiltgärtner, der mich auf die
 Gaudemannin bezog, sagte, dass die
 Gaudemannin auch, der sich auf die Lärche
 empfänglich zu sein, dass die Lärche
 nicht aufzufinden vermöge, Hilt-
 gärtner wollte Lärche befehlen, dass die
 Lärche und Vorsehung abgeben sollte; ich
 erklärte ihm aber, dass Lärche die Vorsehung
 empfangen sein gar nicht ein Lärche,
 und ich habe Garantie, dass die Lärche in
 Lärche nicht mehr, ich die Lärche
 fortzusetzen und sich in Lärche Lärche
 nicht mehr.

Erzählen, als ob es bestaunt worden wäre, und
sich die dem einzelnem Gemeintheil zu Theil
gewürdet werden sollte, haben wir nicht mehr

Loew.

Bernard

Plagen

Sei nun der Pfaff geworden, predige auf seine
Beringung eines Auktions für ein Gipsmodell,
ein solches weiß Thieres hat er bei sich, wegen
es auf auszuheben, wenn es sollte. In einem
Blick weiß ich, wie man ganz zu verstehen.

[illegible]

Mischung von auf Methyläthyl-Propyl-Verbindung
Luft.

Rule 7.

Eigenthum ist. Wenn man in der Commis-
sion mit Forderung der Buchhaltung
den den vorstehenden zu richterlichen Aus-
scheidungen Verordnungen beifügt. In die-
sem abzuwickeln und eine Ausführung
einer Maßnahme man. Die Commission
besteht aus Lütken Milla, Jacob Lind,
Anton Himmelfarb und Dr. Bachmann.

Esflin, Stief bittet sich über einen bescheidenen
politischen Einfluss zu verweisen bei d. Regierung,
als bei der Verwaltung und der Literatur

Loew.

Bernard

J. Langen

zu Frankenthal, amantlich Vm ist aus
Ort, Staatsprokuratoren Lamm, Landbau-
meister von Follitz Erbverdingungen ein-
zuführen.

Mengelpfen, bei Follitz, im Aufpfrieden.

Loew.

f. Lamm

Bernard

Gegen den Unrechtsstaat zu sein und in
den Verfassungsausschuss zu setzen.

Zum Verstand ist supra.

Loew.

Verwahrungs-Befehl.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Wir Jacob Loew, Rath am kgl. Appellationsgerichte der Pfalz zu Zweibrücken, durch
Vorschlag der vereinigten Kammern dieses Gerichts vom 23. Juni 1849
mit Führung der in Bezug auf die im Laufe des letztverflossenen Monats Mai stattgehabte Errichtung
einer provisorischen Regierung zu Kaiserslautern und alle damit in Verbindung stehenden vorausgegan-
genen und nachgefolgten Thathandlungen angeordneten Untersuchung beauftragt;
Nach Anhörung des königl. General-Staatsprokurators in seinem Antrage; —
Verordnen und gebieten allen Gerichtsboten und Vollziehern obrigkeitlicher Befehle, in das Ver-
wahrungshaus der Stadt Zweibrücken zu führen

gab:
Loew.

Leinhard Koerber, 45 Jahre alt,

Wohnhaft in Frankenthal am Main.

beschuldigt eines hochverräterischen Attentats zum Umstürze der k. bayerischen Staatsverfassung in der
Pfalz in den Monaten Mai und Juni 1849 *resp. der Verfassung Lamm,*

Verbrechen, welches vorgesehen und verpönt ist durch Art. 87, 88, 89, 90. des Strafgesetzbuchs;
Befehlen dem Verwalter des Verwahrungshauses den genannten Beschuldigten

aufzunehmen und bis auf weitere Verfügung in Gewahrsam zu behalten; — Alles mit Beobachtung
der gesetzlichen Formlichkeiten.

Fordern alle Inhaber der öffentlichen Gewalt auf, nöthigenfalls hilfreiche Hand zur Vollziehung
gegenwärtigen Befehles zu leisten.

Gegeben und besiegelt zu Zweibrücken den 14. August 1849.

Loew.



N.º 90.

Mit der ungefäulsten Zustellung und Vollstreckung obigen Verhaft-Befehles wird
der *Geizhals* *J. Ladenberger* beauftragt.
Zweibrücken, den 15. August 1849.

Der kgl. General-Staatsprokurator,

Strobel

Abdruck der Wangelziffergebühren des 15. August 1848. D. 1848.

D. Warham,
Lewistown

Signification

Das Buch ist dem Kaiserlichen Hofbibliothekar
Königlichen Hofbibliothekar, Friedrich Wilhelm von Soden

J. Famischini, kaiserlicher Hofrath, kaiserlicher Hofkanzler, und als Ausschuss
des kaiserlichen General-Präsidiums, am 1. April 1774.

[illegible]

Gravirter Act, waren ist den Kapitularen mit vertheilten
Abtheilung des vertheilten Sparsamkeit (beseitigt) überlassen
Abtheilung zugeordnet.

Rechnung am 1. Juli 1875

Ms. 6217. *Agave* *gigantea* *Michx.*
 Dec 16th 1849. *Lech* *1849* *Lech*
Thomai *Michx.*

Leishmania -
in the river in
Guatemala also
Salvador has two
falsely
1000

Ouzel . . 14
 Eagle . . 14
 Hawk . . 01
 Buzzard . 73
 Nighthawk . 28
 ~ 1.25

Vorführungs-Befehl.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Wir *Adrian Lapp*, Rath am k. Appellationsgerichte der Pfalz zu Zweibrücken, durch Beschluß der vereinigten Kammern dieses Gerichts vom *23^{ten} Jun. 1849* mit Zählung der in Bezug auf die im Laufe des letztverflossenen Monats Mai stattgehabte Errichtung einer provisorischen Regierung zu Kaiserslautern und alle damit in Verbindung stehenden vorausgegangenen und nachgefolgten Thathandlungen angeordneten Untersuchung beauftragt;

Verordnen und gebieten allen Gerichtshoten und Vollziehern obrigkeitlicher Befehle, zum Zwecke gerichtlicher Vernehmung, vor Uns zu fahren, unter Beobachtung der gesetzlichen Höflichkeit

Leinwand Körper, Zinnung in Tintenmalerei,
Mitglied des Tintenmal. - Gesellschafts - Club,
m. d. -

Fordern alle Inhaber der öffentlichen Gewalt auf, nöthigenfalls zur Verrichtung gegenwärtigen Befehles Hülfe und Beistand zu leisten.

Gegeben und besiegelt zu *Zornibrunnen am 7^{ten} März 1849.*



2038

Geht zum Vollzug an die gewärmte Königsarte in Frankenthal

Zweibrücken, den 7 August 1849.

Der kgl. General-Staatsprocurator,

Chorbaufg.

Reinhold Engelke'sel Gradmesser
Carnegie in der Pfalz

Verhafts Protocol

Gräbe der einzigen Kugel, &
nicht so genau als die einzige
Gras pflanze würde das andere
grünlich. Grund des Körpers
fisthet und ist der eigentliche
Befund von oben.

Bayreuth am 1. März 1876

Karl Gahrman

Lafayette McKee & Jones

Zoller, Peter Kaufmann in Frankfurt.
Kaufm. des Canton ainst. Frankfurt.

Lf. Knopf	3	Louy Günsinnat	4
M. Löffel II	4	Yonon Weidnerd. x	1.
G. Müller	6	Gamoz	24.
L. Querschl	6	Deberz	12
Janak Maigl	4	M. Querschl	12.
F. Querschl	6	M. Knopf	3
G. Löffel	6	L. Knopf	3
G. Löffel III	6	Jos. Querschl	6
F. Querschl III	6	G. Müller III	6
M. Löffel III	6	G. Querschl III	6
M. Knopf III	6	Sp. Knopf I	3
M. Knopf	24	F. Löffelmann	10
L. Löffel	12	M. Querschl	3.
G. Querschl	6	G. Knopf	3
M. Löffel	6	Janak Querschl x	6
G. Querschl III	12	M. Knopf	6
G. Querschl IV	6	M. Knopf x	10
Janak Löffel	3	Knopfzahl x	18.
G. Querschl	3	M. Knopf	3
M. Knopf	3	Zusammen 136-30 Kn	
Jos. Querschl III	6		
M. Knopf x	3		
Jos. Knopf III	3		
Janak Knopf	6		
M. Knopf Knopf III	6		
Janak Knopf	3		
G. Knopf	6		

Die Knopfzahl von Knopfzahl 30 Kn
 Knopfzahl von Knopfzahl 30 Kn
 Knopfzahl von Knopfzahl 30 Kn
 Knopfzahl von Knopfzahl 30 Kn

Knopfzahl von Knopfzahl 30 Kn

Eröffnung.

Herrn Peter Zeller in Frankenthal d. Pomm.
von 3. 6. 4. n. l. f. und freiwilligen Erbschaft für
sein vaterförmig und Taten bestandenen, zuvorkommenden
zu haben eröffnet

Frankfurt d. 4. Juli 1849.

D. Chany
Adjunkt

161

Eröffnung.

Wen dem Rendanten Chaban Senegal
mein Gült zu der Abgabe an die
Gemeinde Erbschaft zugewiesen zu
haben, eröffnet

Frankfurt, den 3. Juli 1849.

L. Gaus.

Wen dem Rendanten Chaban Senegal fünf
Gulden, n. l. f. und freiwilligen
Erbschaft zugewiesen, den 3. Juli 1849

C. Müller

Eröffnung

Wen dem Rendanten Chaban Senegal fünf
Gulden, n. l. f. und freiwilligen Erbschaft zugewiesen
zu einem festen bestimmt zu sein,
zuvorkommenden.

Frankfurt d. 3. Juli 1849

W. Gaus

subact fando fol-
 Der asstaxa war-
 oben Werk seinob
 gegen die Kasse,
 199,

Quittung

Die in feierlicher Gegenwart
 gegen Geld und gegenig Kasse
 für eine Exekutionen nützlich zu-
 rückzuführen, Löffelung
 Londoner Juni 1849.

Das Leugnen

Auf Auftrag
 Tharand
 1

San Francisco, Cal. 30th Aug. 1849.

Ch.

der Bürgermeist. Hermann Oppen!

Zu jeder dieser Fragen, welche sich aus
dem ersten bestimmten Befunde ergibt,
beantwortet, überprüfte die mich 18. 20. 22. 24.
als Leiche aus der Leiche eines Mannes
Wasser. Die Leiche (Wasser) wurde
sich selbst über nicht hergestellt, sondern
wurde in obiger Leiche in der Leiche
geändert und nicht in der Leiche.

Superficial

Riethen auf dem Vieh 130 30 Kr von der
Lauten Chäin von Sankt Michael, baptingt

Aprica Feb 4 July 1847

Do. being now in payment
J. P. Davis

15

Für
Sein Königl. Hohes
Landes-Regiment

Johann Baptist
27.

The Golden in the Oxon pagoda

Freiburg, den 18. 30

der Herrschaften

13.30

Die Herrschaften
Freiburg, den 18. 30

Freiburg, den 18. 30

M 1595 C. R. V

Frankenthal, den 22. September 1849.

Seiner Hochwohlgeboren

des Heren

Königlichen General-Staats-Prokurator
für die Pfalz,

Communthut des Verdiensterdens vom heil. Michael

440

Zweibrücken.

[illegible]

Am 2. Jan. 1880.
Zur Einsendung wurde
zu den Akten.

111

Maakden die Reguleysen niet, begriepel en wilsden
 ons geen zandvervalgen en een van
 het laas Zaeller antwoorde alle Quithung
 zingende zelden, is. Enkelig
 gaten en niet, een van is niet, die
 langste Quithung en niet antwoorde
 niet in eenen zin.

Mit anerkennendster
für Ihre
gütigsten
Hochachtung

Charmen

28, 482. 2/10 49.

17

An H. Engemann, Carl Kasper
 Frankfurt d. 31. May 84
 Nach dem Sprachbuch Herrn Kasper
 dass ich auch hier besuchte
 126. 33. nach, dann ganz richtig
 Anweisung, dass ich schon
 sah, dass, Grütz
 der Kasper

Frankfurt d. 11. Juni 84

Mein lieber Vater!

Die folgenden Briefe sind aus
 ganz freiwillig zu Handen ge-
 kommen, nur da das Einschl. des
 selben ja der deutlichste Beweis
 liefert, dass die Quelle wohl
 die eingeworfene Briefe aus
 vorst. Handen freiwillige
 Beiträge waren, so können
 die Briefe, wenn Du sie H.
 Hoff Hoff einsehen magst,
 dass, in Deiner Untersuchung
 ganzig von Hoff sein.
 Herzliche Grüße von
 mir Allen besonders von
 Deiner
 Elise

Auszug
aus dem Protokoll der Gemeinderath
von Studenken.

Sitzung vom 14. Mai 1849

Der Gemeinderath in seiner
jüngsten Sitzung in folgender Aufzählung
des Landesvermögens für die
Verwaltung und Verwaltung des Landes
Rechtsverfassung in gesetzlicher Anzahl
zusammensetzt, bestehend
aus der Verwaltung und Verwaltung
des Landesvermögens aus der
für die Gemeinderath des Landes
nach dem Landesgesetz und dem
Landesgesetz und dem Landesgesetz
gesetzlich und dem Landesgesetz
durch die Verwaltung des Landes
von der Verwaltung des Landes
gesetzlich und dem Landesgesetz
gesetzlich und dem Landesgesetz

Sie sind die Gemeinderath
Landesvermögens und dem Landesgesetz
gesetzlich und dem Landesgesetz
gesetzlich und dem Landesgesetz

Gemeinderath Protokoll und
Landesvermögens, nach dem
Landesgesetz und dem Landesgesetz
gesetzlich und dem Landesgesetz

Alz

Joll. Aufseherbau Johann Krumm
manek. J. Emburger. J. Ballinger
W. Scheller. J. Fichtl. J. Krumm
J. Krumm. F. Kriedl. P. Weich
D. Brückgauer & Soehner Soehner.

Für den Auftrag
Mudraufbau, am 13. Mai 1849
Der Lungenaustrau.

Öffnung

Sept. 13. 1849

22

der Central-Ausführung, Aufh. 18
zu Frankfurt.

2. Wir verhoffen nicht hierbei folgen Sie gesammelten
früheren Erwägung auf 38. 39 zu übersehen, und
erwarten eine Quittung.

Pöglings zeigen sich an, daß in der Gemein-
schaft bis dato 12 junge Leute zur weiblichen
Arbeit sich angeworben haben, welche mit Aufsehung
einer gewisssamen Mutter, damit den nöthigen
Ernahrungen sich beschäftigen. Die übrigen
Mannschaft soll zu weiblichen Arbeit verwandt
werden.

Alt v. Spinnere Lachs gelber inlegen
15 bis 20. Spinnere angestrichen, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 83

In Carzannister.

Rosheim, den 13. Mai 1849.

An den Kantonal-Verfassungsrath
zu Frankenthal.

Der underschriebene Bürgermei-
ster und gesetzlich Bevollmächtigte
des Kantons Frankenthal hat die in
früherer Sitzung gesammelten
freiwilligen Beiträge, welche die
Nummern 126 - 33 betragen und bittet
um gefällige Subskription der
Abrechnung.

Georg Meißner

Der Bürgermeister
gezeichnet

Wendlingen, den 13 Mai 1869

Chas

2. Pauloval verspreiding van Wyfjes
 2. Frankenthal

[illegible]

Had Long on my hand
D. H. H.

Chas. D. C.

Dr. Wm. A. D. Young to Mr. J. J. Phelps

Dr. Robert Frankenthal

Frankenthal.

über das Verhör des Beschuldigten

Adas Zoller von Traunkirchen

Seite den *dreißigsten Juni* *1871*
achtzehnhundertvierzig und *zwei* um *zwei* Uhr
des *Donnerstags* in dem Untersuchungskabinete
im Bezirksgerichtsgebäude zu Frankenthal,
Haben Wir *Ernst Lang* *Stgl. Hugo*
Untersuchungsrichter des Bezirks Frankenthal im Beisein des *Stadtschreibers*
Gerichtschreibers *Julius Weber*
nachbenannte: *Der Kassenführer des städtischen*
des Grundbesitzes in der Stadtverwaltung in der
Stadt zu Frankenthal

beschuldigte Individu *verhört* wie folgt:

Ich heiße Peter Zeller, bin 26 Jahre alt, Kaufmann
zu Landenstul neuchâtel.

1 Day x:

Sie sind der Aufmerksamkeit an einem Abhandeln der
Gesundheit der Thier-Bevölkerung in der Pfalz
zu danken und zu erwidern, einem Vorhaben
zu entsprechen durch die Art. 87. 60 & 59 des Rhein-
gesetzbuchs beauftragte und zum vormaligen
folgende Untersuchungen: daß Sie als Mit-

Wabrey

29

Adieu
 Long memory of our much
 Dear
 And with love and
 You
 I want to that

[illegible]

Handlung des
Hauptzweigs falls in den Pkt.
und, dessen Folge requiriert und in
Folge seiner Requisitionen einfluss
die von Einfluss der Folge für

31

7.

Die Hütigkeit der Markthändler des Hofes
fortsetzen von Frankenthal aus.



Ihre Ehrentheilnahme ist zu danken für eine solche Karte, in welcher
 der Krieg zwischen der Ausrüstung der Kabinen, unter geistiger Leitung
 in jungen Leuten zu bewegen.

Münster den 14. Juni 1849.

Dag Lammenda

Paraphirt ne varietur

Münster den 11. Juli 1849

Lage Samulys Hing

1842

Frau Reich hat (Volant) die
 Bestätigung der Briefe, die Gott der
 infanterie Hauptmann Jones zu
 besorgen und zwar auf 12 Stunden.

Münster den 24. May 1849

Dag Lammenda

Lage

Paraphirt ne varietur

Münster den 11. Juli 1849

Lage Samulys Hing

Der Herrschaftsverwalter, Herr Schmelzer wird angewiesen
 die Person des hiesigen Gefangenens, Herrn Bock und wegen seiner
 Mann Blase von dem Gefangen des Herrschaftsverwalters, Herrn Bock zu
 lassen und sollte die Person des Gefangenens der Person des Herrn Bock
 sein. Jedemfalls geben Sie für die Befreiung dieser Herrschaftsverwalter
 einzusetzen.

Neustadt am 20. Mai 1849

Dr. Herrschaftsverwalter

Stang

Paraphirt nevarietur
 Neustadt am 11. Juli 1849

Stang

Stang

Ordre

Gefangenens Jauer, von Kaiserlautern, als
 Gefangenens Jauer, ist in das hiesige Gefangenens
 abgeführt worden und ist auf
 Weiteres Ansehen zu kommen.
 Jauer ist auf Mann als Mensch
 möglich, welche von Kaiserlautern zu stellen
 ist.

Dr. Herrschaftsverwalter

Stang

Neustadt am 14. Juni 1849.

Gefangenens Götting ist abgeführt worden.

Ernsth. T. Müller 62

Frankfurt d. 18. Juli 1849.

Unsern Aufgeben

Dem Königl. Staatsgouverneur, Herrn T. Müller

zu

Als meine jüngste Lebensaufgabe hat sich mir
als ein solches das Aufstellen der in der
gesamten Regierung des Rheinlands und
der Pfalz auf einem hohen Grade der
Vervollständigung zu bringen, so daß ich mich
daran setze, für die Aufhebung der folgenden
gesamten des Rheinlands die gesamte
Gesamt der in der Pfalz und in der
Gesamt der in der Pfalz und in der
Gesamt der in der Pfalz und in der

Dem Königl. Staatsgouverneur, Herrn T. Müller
zu
Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu
sagen, daß ich mich die Ehre erlaube,
Ihnen die Ehre zu machen, die in der
Gesamt der in der Pfalz und in der
Gesamt der in der Pfalz und in der
Gesamt der in der Pfalz und in der
Gesamt der in der Pfalz und in der

Halbtag beurlaubt habe und ich sehr dank-
bar für die Besondere Berücksichtigung
und das freundliche Aufmerksam-
sein, mit dem Sie mich allenfalls beauftragt
haben, mit der Bitte, welche mich dergestalt
zu beurlauben Sie gütlich mitzuteilen, mit
grüßlichen Grüßen.

Mit vollkommener Hochachtung

Ihre ergebene

angenehme
u. freundliche

Beachtung

An

die Anstalt zu erwarten

Zu

Kempten

Im Jahre 1840 ist der Gefangen Capitain Johann von der
 Lingen Tausch zu erwarten, welcher für sich
 die Überführung der Gefangen an die
 Escorte nachpfeht, bis die Tauschzahl nach
 Blanken zu bewilligt ist.
 Kempten 12. März 1840

Der Platz Comandant:



Paraphrase variata

Kempten den 11. März 1840



eröffnete Platz zumi Officiere stande-
gegangenen Volanten bei. Die jüngere
meistens das einzelne Gemüth der Frauen
mit dem jüngeren Leuten das vorstehende Auf-
gebot nach Frankenthal, wemnach dann
Namen von dem Richter der Commission
ausgegeben werden. Es wird ihnen
zugleich bemerkt, daß sie sich bereit
halten sollten, dem nach dem Gesetz, dem
an sie angeordnet zu folgen. Von den jüngeren
Leuten resp. deren Eltern wird ihnen
Mater Instructione gegeben, auf welche
die Commissionen sind und beigefügt den
Officiere den Anfang muß eingesehen werden.
Es wird ihnen ferner alle Bedingungen
des Contingents auf einen Tag nach Frankenthal
bestimmt, wie mit ihnen zu verfahren,
was zu machen sei und schließlich zu be-
klagen sich aben, daß sie sich in die
Instructionen den Anfang nicht beizubringen
können, weil sie sonst Gefahr laufen,
daß ihnen die höchsten Strafen werden,
wird so werden dann beinahe sämtliche
Instructionen durch die Commissionen
Commissio begünstigt und die jüngeren Leute
frei gegeben.

Untermain fürstlich bairische in
über main Anstalten in Bayern ist der Anst.

Loew.

Hille

Bernard

Frankenthal, die Frauen zu Frankenthal,
so wie sämtliche Bedingungen des Contingents
zu verstehen. Es wird ihnen
das Samstagsfest (Morgens und Abends)
das Fest fest angestrichen. Abends
haben bei der Veranstaltung, der von
Richter der Commissionen gegeben
Zugewinnung gewährt werden, der Anst-
enigen Anstalten meist nicht möglich
werden.

Morgens, bei Nacht, unter Aufsicht.

Loew.

Hille
Bernard

Loew.

Vorführungs-Befehl.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Wir *Anton Lopp*, Rath am I. Appellationsgerichte der Pfalz zu Zweibrücken, durch Beschluß der vereinigten Kammern dieses Gerichts vom *23^{ten} Juni 1849* mit Führung der in Bezug auf die im Laufe des letztverfloßenen Monats Mai stattgehabte Errichtung einer provisorischen Regierung zu Kaiserslautern und alle damit in Verbindung stehenden vorausgegangenen und nachgefolgten Thathandlungen angeordneten Untersuchung beauftragt;

Verordnen und gebieten allen Gerichtsboten und Vollziehern obrigkeitlicher Befehle, zum Zwecke gerichtlicher Vernehmung, vor Uns zu führen, unter Beobachtung der gesetzlichen Höflichkeiten

*Wille von Frankenthal,
Mitglied des Konvent. - Ausschusses.
Ausgesandt.*

Fordern alle Inhaber der öffentlichen Gewalt auf, nöthigenfalls zur Vollziehung gegenwärtigen Befehles Hilfe und Beistand zu leisten.

Gegeben und besiegelt zu *Zweibrücken den 7^{ten} August 1849.*



Hoff

Geht zum Vollzug an *die Gendarmerie in Frankenthal.*

Zweibrücken, den *7 August 1849.*

Der kgl. General-Staatsprokurator,

Thornau

Beitrag zur Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts. 18. August 1849. Debit 1849.

H. M. Schmidt
Schmidt

Signification

1849

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte

Rafael

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte

1849

Rafael im Jahr 1849

Schmidt

Im Jahr 1849 sind wir einzig
in der Kunstgeschichte